

Perindopril Erbumin Glenmark 4 mg Tabletten

Perindopril Erbumin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Perindopril Erbumin Glenmark und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark beachten?
3. Wie ist Perindopril Erbumin Glenmark einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Perindopril Erbumin Glenmark aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Perindopril Erbumin Glenmark und wofür wird es angewendet?

Perindopril gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als ACE-Hemmer bezeichnet werden. Ihre Funktion beruht auf der Erweiterung von Blutgefäßen. Dadurch kann das Herz leichter Blut durch den Körper pumpen.

Perindopril Erbumin Glenmark 4 mg Tabletten werden angewendet:

- zur Behandlung von hohem Blutdruck (Hypertonie)
- zur Behandlung von Herzinsuffizienz (bei dieser Erkrankung kann das Herz nicht mehr genügend Blut pumpen, um den Bedarf des Körpers zu decken)
- zur Senkung des Risikos von Herzereignissen, wie etwa Herzinfarkt, bei Patienten mit stabiler koronarer Herzkrankheit (bei dieser Erkrankung ist die Blutversorgung zum Herzen verringert oder blockiert) und bei Patienten, die bereits einen Herzinfarkt hatten und/oder bei denen eine Operation zur Verbesserung der Blutversorgung zum Herzen durch Erweiterung der das Herz versorgenden Gefäße durchgeführt wurde.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark beachten?

Perindopril Erbumin Glenmark darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Perindopril oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels (siehe Abschnitt 6), oder gegen einen anderen ACE-Hemmer sind.
- wenn Sie bereits früher Symptome wie Keuchen, Anschwellen von Gesicht, Zunge oder Hals, intensives Jucken oder schwerwiegende Hautausschläge in Verbindung mit einer früheren ACE-Hemmer-Behandlung hatten, oder wenn diese Symptome bei Ihnen oder einem Familienmitglied unter irgendwelchen anderen Umständen aufgetreten sind (ein Zustand, der als Angioödem bezeichnet wird).
- während der letzten 6 Monate einer Schwangerschaft. (Es wird empfohlen, Perindopril Erbumin Glenmark auch in der frühen Phase der Schwangerschaft nicht anzuwenden, siehe Abschnitt Schwangerschaft und Stillzeit).
- wenn Sie Diabetes mellitus oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben und mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das Aliskiren enthält, behandelt werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Sprechen Sie vor der Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, wenn:

- bei Ihnen eine Verengung der Herzklappen (Aorten- oder Mitralklappen) oder eine Herzmuskelerkrankung (hypertrophe Kardiomyopathie) oder eine Verengung der Arterie, die die Niere mit Blut versorgt (Nierenarterienstenose), vorliegt.
- Sie vor kurzem eine Nierentransplantation hatten.
- Sie andere Herz- oder Leber- oder Nierenprobleme haben, oder wenn Sie Dialysepatient sind.
- Sie Diabetiker sind und der Diabetes nicht gut eingestellt ist.
- man Ihnen gesagt hat, dass Sie den Salzgehalt in Ihrer Ernährung einschränken oder einen Salzersatzstoff verwenden sollten, der Kalium enthält.
- Sie eine Kollagenkrankheit (Erkrankung des Bindegewebes) wie systemischer Lupus erythematosus oder Sklerodermie haben.
- bei Ihnen zur Zeit eine Behandlung geplant ist oder durchgeführt wird, um die Wirkungen einer Allergie auf Bienen- oder Wespenstiche zu verringern.
- bei Ihnen eine LDL-Apherese geplant ist (ein Vorgang, bei dem eine Maschine Cholesterin aus Ihrem Blut entfernt).
- Sie durch Ihren Arzt erfahren haben, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern haben.
- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten). Die Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark in der frühen Phase der Schwangerschaft wird nicht empfohlen, und Perindopril Erbumin Glenmark darf nicht mehr nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann (siehe Abschnitt Schwangerschaft und Stillzeit).
- Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen:
 - einen Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten (diese werden auch als Sartane bezeichnet z. B. Valsartan, Telmisartan, Irbesartan), insbesondere wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben.
 - AliskirenIhr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen. Siehe auch Abschnitt "Perindopril Erbumin Glenmark darf nicht eingenommen werden".
- Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen, da sich das Risiko eines Angioödems (rasche Schwellung unter der Haut in Bereichen wie dem Rachen) erhöht:
 - Racecadotril (zur Behandlung von Durchfallerkrankungen)
 - Sirolimus, Everolimus und andere Arzneimittel, die zur Klasse der mTOR-Inhibitoren gehören (werden zur Verhinderung einer Abstoßung des Organtransplantats verwendet)
- Sie ein Patient mit schwarzer Hautfarbe sind. In diesem Fall kann Ihr Risiko für das Auftreten eines Angioödems (Anschwellen von Gesicht, Lippen, Mund, Zunge oder Rachen) erhöht sein. Die Blutdrucksenkung durch dieses Arzneimittel kann bei Patienten mit schwarzer Hautfarbe weniger stark sein, als bei Patienten anderer Hautfarbe.

Falls es bei Ihnen zu einem Gehegegefühl in der Brust und zu Schwellungen des Gesichts und der Zunge kommt (Angioödem), sollten Sie dies Ihrem Arzt unverzüglich mitteilen und die Behandlung mit Perindopril Erbumin Glenmark 4 mg beenden. Dies gilt für alle ACE-Hemmer. Dies kann jederzeit während der Behandlung eintreten.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker darüber, dass Sie Perindopril Erbumin einnehmen, wenn:

- bei Ihnen eine Operation oder eine Allgemeinnarkose (Vollnarkose) geplant ist.
- Sie vor kurzem Durchfall gehabt oder sich erbrochen haben, oder dehydriert sind.
- Ihr Blutdruck aufgrund Ihrer ethnischen Zugehörigkeit (insbesondere bei Patienten mit schwarzer Hautfarbe) nicht ausreichend gesenkt wurde.

Kinder und Jugendliche

Die Verwendung von Perindopril Erbumin Glenmark wird bei Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren nicht empfohlen.

Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Behandlung mit Perindopril kann durch andere Arzneimittel beeinflusst werden. Es kann sein, dass Ihr Arzt Ihre Dosis ändern muss und/oder andere Vorsichtsmaßnahmen treffen muss. Diese beinhalten:

- Arzneimittel gegen hohen Blutdruck (z.B. Aliskiren)
- Kalium-Ergänzungsmittel oder kaliumhaltige Salzersatzstoffe, Diuretika (Wassertabletten, insbesondere jene, die als kaliumsparend bezeichnet werden), andere Arzneimittel, die den Kaliumspiegel in Ihrem Körper erhöhen können (wie Heparin und Co-Trimoxazol, auch bekannt als Trimethoprim/Sulfamethoxazol).
- kaliumsparende Arzneimittel zur Behandlung der Herzleistungsschwäche (Herzinsuffizienz): Eplerenon und Spironolacton in einer Dosierung von 12,5 mg bis 50 mg täglich
- Arzneimittel für Diabetes (wie zum Beispiel Insulin oder Metformin)
- Baclofen (zur Behandlung von Muskelverspannungen, welche bei Erkrankungen wie Multipler Sklerose vorkommen)
- Lithium (für Manie oder Depression)
- Arzneimittel für Geisteskrankheiten wie etwa Depression, Angstzustände, Schizophrenie oder andere Psychosen
- Allopurinol zur Behandlung von Gicht
- Arzneimittel zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen (wie etwa rheumatoide Arthritis) oder nach einer Transplantationsoperation angewendete Arzneimittel. Diese werden als Immunsuppressiva bezeichnet (z.B. Ciclosporin, Tacrolimus).
- Trimethoprim (zur Behandlung von Infektionen)
- Estramustin (zur Behandlung von Krebserkrankungen)
- Procainamid (zur Behandlung von unregelmäßigem Herzschlag)
- nicht-steroidale Entzündungshemmer (NSAR wie etwa Ibuprofen, Diclofenac), einschl. Acetylsalicylsäure zur Schmerzbehandlung
- Arzneimittel zur Behandlung von niedrigem Blutdruck, Schock oder Asthma (einschl. Ephedrin, Noradrenalin oder Adrenalin)
- Arzneimittel, die die Blutgefäße erweitern (Vasodilatoren, wie etwa Nitrate)
- Goldsalze, vor allem zur intravenösen Anwendung (zur Behandlung von rheumatoider Arthritis)
- Arzneimittel, die sehr häufig eingesetzt werden, um Durchfallerkrankungen zu behandeln (Racecadotril)
- Arzneimittel, die sehr oft zur Verhinderung einer Abstoßung des Organtransplantats verwendet werden (Sirolimus, Everolimus und andere Arzneimittel, die zur Klasse der so genannten mTOR-Inhibitoren gehören). Siehe Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Ihr Arzt muss unter Umständen Ihre Dosierung anpassen und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen:

wenn Sie einen Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten oder Aliskiren einnehmen (siehe auch Abschnitte "Perindopril Erbumin Glenmark darf nicht eingenommen werden" und "Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen").

Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind, was diese Arzneimittel sind. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eines der oben genannten Arzneimittel in der Vergangenheit angewendet haben, dies aber jetzt nicht mehr tun.

Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es wird empfohlen, Perindopril Erbumin Glenmark morgens vor einer Mahlzeit einzunehmen, um die Auswirkungen von Nahrungsmitteln auf die Wirkungsweise des Arzneimittels zu verringern. Kaliumhaltige Nahrungsmittelzusätze oder Salzersatzstoffe dürfen nicht verwendet werden, wenn Sie Perindopril einnehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten). In der Regel wird Ihr Arzt Ihnen empfehlen, Perindopril Erbumin Glenmark vor einer Schwangerschaft bzw. sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, abzusetzen und er wird Ihnen ein anderes Arzneimittel empfehlen. Die Anwendung von Perindopril Erbumin Glenmark in der frühen Schwangerschaft wird nicht empfohlen und Perindopril Erbumin Glenmark darf nicht mehr nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann.

Stillzeit

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie stillen oder mit dem Stillen beginnen wollen. Die Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark wird stillenden Müttern nicht empfohlen. Ihr Arzt wird eine andere Behandlung auswählen, wenn Sie stillen wollen, vor allem, solange Ihr Kind im Neugeborenenalter ist oder wenn es eine Frühgeburt war.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Perindopril Erbumin Glenmark beeinflusst normalerweise nicht die Aufmerksamkeit, allerdings kann es bei bestimmten Patienten zu Schwindel und Schwäche durch niedrigen Blutdruck kommen. Wenn dies auf Sie zutrifft, kann Ihre Verkehrstüchtigkeit bzw. Ihre Fähigkeit Maschinen zu bedienen beeinträchtigt sein.

Perindopril Erbumin Glenmark Tabletten enthalten Lactose

Die Tabletten enthalten Lactose. Falls Ihr Arzt Ihnen gesagt hat, dass Sie manche Zucker nicht vertragen, wenden Sie sich vor Einnahme dieses Arzneimittels an Ihren Arzt.

3. Wie ist Perindopril Erbumin Glenmark einzunehmen?

Ihr Arzt wird entscheiden, welche Menge von Perindopril Erbumin Sie zu Anfang einnehmen sollten. Die Menge kann je nach Ihrer Erkrankung und anderen Arzneimitteln, die Sie einnehmen, gesteigert werden. Nehmen Sie Perindopril Erbumin immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Ändern Sie die eingenommene Arzneimittelmenge nur dann, wenn Ihr Arzt Sie dazu auffordert. Perindopril Erbumin kann alleine oder zusammen mit anderen blutdrucksenkenden Arzneimitteln verwendet werden.

- Perindopril Erbumin Glenmark Tabletten müssen geschluckt werden.
- Nehmen Sie die Tabletten morgens vor einer Mahlzeit ein.
- Nehmen Sie die Tablette (n) mit einem Glas Wasser möglichst jeden Tag zur selben Uhrzeit ein.

Die Verwendung von Perindopril Erbumin Glenmark bei Kindern und Jugendlichen wird nicht empfohlen.

Die übliche Dosis ist:

Bluthochdruck:

- Anfangsdosis - 4 mg Perindopril Erbumin täglich
- Nach einem Monat kann dies auf 8 mg täglich gesteigert werden.

8 mg täglich ist normalerweise die Höchstmenge.

Bei älteren Menschen mit Bluthochdruck beträgt die tägliche Menge in der Regel:

- 2 mg täglich
- Nach einem Monat kann dies auf 4 mg täglich gesteigert werden.

8 mg täglich ist die Höchstmenge.

Perindopril Erbumin sollte nur zusammen mit anderen Bluthochdruckmitteln genommen werden, die nicht auch gleichzeitig ACE-Hemmer sind.

Wenn Sie **Wassertabletten** einnehmen (Diuretika):

- kann Ihr Arzt diese 2 bis 3 Tage, bevor Sie mit der Einnahme von Perindopril Erbumin beginnen, absetzen. Dies dient dazu, einen Abfall Ihres Blutdrucks zu verhindern.
- können Sie bei Bedarf wieder anfangen, die Wassertabletten zu nehmen, nachdem Sie mit der Einnahme von Perindopril Erbumin begonnen haben.
- Falls es nicht möglich ist, die Einnahme Ihrer Wassertabletten zu beenden, können Sie zusätzlich 2 mg Perindopril Erbumin einnehmen.

Ihr Arzt oder Apotheker wird Ihnen genau sagen, was Sie tun sollten.

Der Arzt kann Ihnen zu Anfang 2 mg Perindopril Erbumin verordnen, wenn:

- Sie sehr hohen Blutdruck haben.
- Sie nicht genug Wasser in Ihrem Körper haben (Dehydratation).
- der Salzspiegel in Ihrem Blut sehr niedrig ist.
- Sie ein Herzproblem haben, das es schwierig für Ihr Herz macht, Blut durch den Körper zu pumpen (Herzdekompensation).
- Sie Bluthochdruck haben, weil die Blutgefäße in den Nieren blockiert sind (Gefäßverengung).
- Ihr Blutdruck nach der ersten Dosis übermäßig abfällt.

Herzinsuffizienz:

Die 8 mg-Dosis ist für die Behandlung dieses Zustandes nicht geeignet.

- Die Anfangsdosis beträgt 2 mg Perindopril Erbumin täglich.
- Nach 2 Wochen kann dies auf 4 mg täglich gesteigert werden.

Stabile koronare Herzkrankheit:

- Die übliche Anfangsdosis beträgt 4 mg Perindopril Erbumin einmal täglich
- Nach zwei Wochen kann dies auf 8 mg täglich gesteigert werden.

Bei älteren Menschen mit stabiler koronarer Herzkrankheit betragen diese täglichen Mengen normalerweise:

- 2 mg täglich
- Nach einer Woche kann dies auf 4 mg täglich gesteigert werden.
- Nach einer weiteren Woche kann dies auf 8 mg täglich gesteigert werden; dies ist die Höchstmenge.

Wenn Sie eine größere Menge von Perindopril Erbumin Glenmark eingenommen haben, als Sie sollten

Nehmen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt oder der nächstgelegenen Notaufnahme Kontakt auf, wenn Sie eine zu hohe Dosis eingenommen haben. Es könnten die folgenden Wirkungen eintreten: niedriger Blutdruck, Schock, Nierenprobleme, schnelles Atmen, rascher Herzschlag, ungleichmäßiger Herzschlag (Palpitationen), langsamer Herzschlag, Schwindel- oder Angstgefühl und Husten.

Die wahrscheinlichste Wirkung im Falle einer Überdosis ist niedriger Blutdruck, der zu Schwindelgefühl oder Ohnmacht führen kann. Falls dies vorkommt, kann es hilfreich sein, sich hinzulegen und die Beine hochzulegen.

Wenn Sie die Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie die Einnahme von einer Tablette oder mehreren Tabletten vergessen haben, sollten Sie die Einnahme der vergessenen Tabletten nicht nachholen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark abbrechen

Brechen Sie die Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark nicht ab, ohne mit Ihrem Arzt zu sprechen. Arzneimittel gegen Bluthochdruck oder Herzinsuffizienz müssen normalerweise das ganze restliche Leben über eingenommen werden. Wenn Sie die Einnahme von Perindopril Erbumin Glenmark abbrechen, könnte sich Ihr Zustand verschlechtern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nehmen Sie das Arzneimittel nicht mehr ein und informieren Sie sofort Ihren Arzt,

- wenn eine der folgenden Nebenwirkungen, die schwerwiegend sein kann, bei Ihnen auftritt:
- Schwellungen des Gesichts, der Lippen, des Mundes, der Zunge oder des Rachens, Schwierigkeiten bei der Atmung (Angioödem) (Siehe Abschnitt 2 „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“) (Gelegentlich – kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)
 - Starker Schwindel oder Schwäche aufgrund von niedrigem Blutdruck (häufig – kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)
 - Ungewöhnlich schnelles oder unregelmäßiges Herzklopfen oder Schmerzen in der Brust (Angina) oder Herzinfarkt (sehr selten – kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen)
 - Schwäche in den Armen oder Beinen oder Schwierigkeiten beim Sprechen, was die Zeichen eines möglichen Schlaganfalls sein können (sehr selten – kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen).
 - Plötzliche Kurzatmigkeit, Brustschmerz, Atemnot, oder Schwierigkeiten beim Atmen (Bronchospastik) (Gelegentlich – kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)
 - Entzündung der Bauchspeicheldrüse, was schwere Bauch- und Rückenschmerzen verursachen kann, zusammen mit einem Gefühl, sich sehr unwohl zu fühlen (sehr selten – kann bis zu 1 von 10 000 Patienten betreffen)
 - Gelbfärbung der Haut oder der Augen (Gelbsucht), was ein Zeichen für Hepatitis sein könnte (sehr selten – kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen)
 - Hautausschlag, der oft mit roten, juckenden Flecken auf Ihrem Gesicht, Ihren Armen oder Ihren Beinen beginnt (Erythema Multiforme) (sehr selten – kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen)

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie irgendeine der folgenden Nebenwirkungen bemerken:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Übelkeit
- Gefühl von Nadelstichen
- Sehstörungen
- Tinnitus (Empfindung von Geräuschen in den Ohren)
- Husten
- Atemnot (Dyspnoe)
- Gastrointestinale Störungen (Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Geschmacksstörungen, Aufstoßen oder Verdauungsprobleme, Durchfall, Verstopfung)
- Allergische Reaktionen (wie Hautreizungen, Juckreiz)
- Muskelkrämpfe

- Schwächegefühl
- Niedriger Blutdruck (Hypotonie)

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Stimmungsschwankungen
- Schlafstörungen
- Mundtrockenheit
- Starker Juckreiz oder schwerer Hautausschlag
- Blasenbildung auf der Haut (Pemphigoid)
- Nierenprobleme
- Impotenz
- Schwitzen
- Erhöhte Anzahl eosinophiler Blutzellen (eine Untergruppe von weißen Blutzellen)
- Schläfrigkeit
- Ohnmacht
- Herzklopfen
- Herzrasen
- Vaskulitis (Entzündung der Blutgefäße)
- Lichtempfindlichkeitsreaktionen (erhöhte Empfindlichkeit der Haut gegenüber Sonnenlicht)
- Arthralgie (Gelenkschmerzen)
- Myalgie (Muskelschmerzen)
- Schmerzen in der Brust
- Unwohlsein
- Peripheres Ödem
- Fieber
- Stürze
- Änderung der Laborwerte: hoher Kaliumwert im Blut (bei Absetzen der Therapie reversibel), niedriger Natriumspiegel im Blut, Hypoglykämie (sehr niedriger Blutzuckerspiegel) bei Diabetikern, hohe Konzentration von Harnsäure und erhöhter Kreatininwert im Blut.

Selten (kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen):

- Änderungen der Laborwerte: erhöhte Leberenzymwerte, erhöhte Bilirubinwerte im Blut
- Verschlimmerung einer Psoriasis.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)

- Verwirrtheit
- Eosinophile Pneumonie (eine seltene Form der Lungenentzündung)
- Schnupfen (verstopfte oder laufende Nase)
- Akutes Nierenversagen
- Veränderte Blutwerte wie eine geringere Zahl von weißen und roten Blutkörperchen, niedriger Hämoglobinwert, geringere Anzahl von Blutplättchen
- Haemolytische Anämie bei Patienten mit einem angeborenen Mangel an G-6PDH

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3 D-53175 Bonn Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Perindopril Erbumin Glenmark aufzubewahren?

- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Nicht über 30°C lagern

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Packung nach „Verwendbar bis“, „Verw. bis“ oder „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken: Verfärbungen der Tabletten.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Perindopril Erbumin Glenmark enthält

Der Wirkstoff ist:

Perindopril Erbumin.

Eine Perindopril Erbumin Glenmark 4 mg Tablette enthält 4 mg Perindopril Erbumin entsprechend 3,338 mg Perindopril.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hydrophobes hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat und Magnesiumstearat.

Wie Perindopril Erbumin Glenmark aussieht und Inhalt der Packung

Weißer, längliche Tabletten mit beidseitiger Bruchkerbe und mit Aufdruck ‚PP‘ auf der einen und ‚4‘ auf der anderen Seite. Die Tablette kann in gleiche Hälften geteilt werden. Abmessungen der Tablette: 8,00 mm x 4,00 mm

Die Tabletten sind in Packungen zu 14, 20, 28, 30, 56, 60, 90 und 100 Tabletten in Alu-Alu-Blisterverpackung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer
Glenmark Pharmaceuticals Europe Limited, Laxmi House, 2-B Draycott Avenue, Kenton, Harrow, Middlesex, HA3 0BU. Vereinigtes Königreich

Mitvertrieb

Glenmark Arzneimittel GmbH Industriestr. 31 82194 Gröbenzell Deutschland

Hersteller

Glenmark Pharmaceuticals s.r.o Fibichova 143 566 17 Vysoké Mýto Tschechische Republik

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Niederlande

Perindopril tert-butylamine Glenmark 2mg Tabletten
Perindopril tert-butylamine Glenmark 4mg Tabletten
Perindopril tert-butylamine Glenmark 8mg Tabletten

Deutschland

Perindopril Erbumin Glenmark 4 mg Tabletten

Finnland

Perindopril Orion 4 mg tabletti
Perindopril Orion 8 mg tabletti

Frankreich

Perindopril Zydus 2mg comprimé
Perindopril Zydus 4mg comprimé sécable
Perindopril Zydus 8mg comprimé

Italien

Perindopril EG 2mg, 4mg und 8mg compresse

Vereinigtes Königreich

Perindopril 2mg Tablets
Perindopril 4mg Tablets
Perindopril 8mg Tablets

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2018.

